



EIN STOFF MIT GESCHICHTE

MUSTER FARBEN ZEICHEN

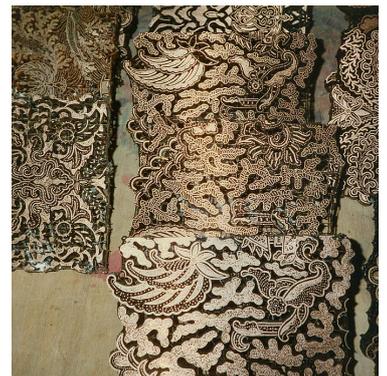
DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN

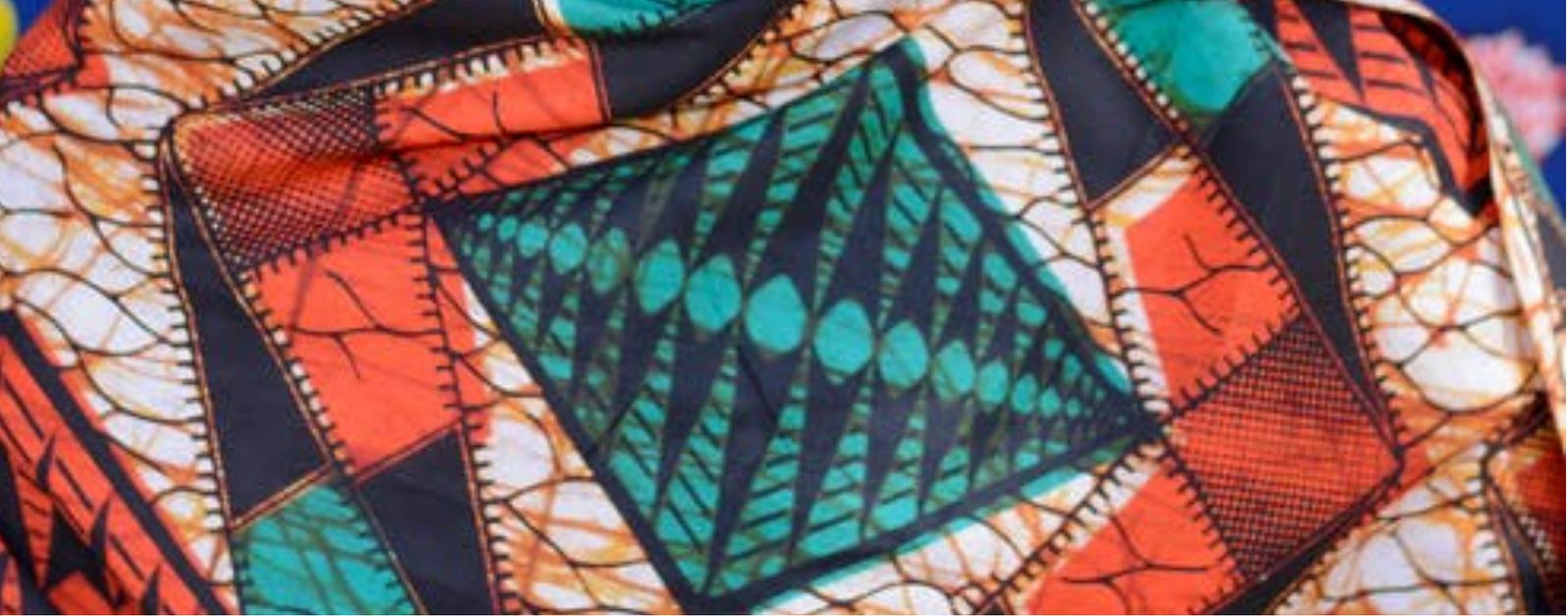
Dieser Stoff hat es in sich: Waxprint! Johannesburg, Kinshasa, Nairobi, Addis Abeba, Dakar, Bamako, Lagos oder Accra - Waxprints bestimmen das urbane Leben der Millionencities des afrikanischen Kontinents. Die ein Meter breiten Stoffbahnen mit den über 350.000 bunten Designs werden zu Kleidern, Hemden, Schuhen, Taschen, Schirmen oder Bezügen für Möbelstücke verarbeitet. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Der Ursprung der Stoffe liegt jedoch nicht in Afrika, sondern in Asien. Auf der indonesischen Insel Java waren die handgefertigten Batiktücher zunächst ein Ausdruck von Identität und Macht. Während der Kolonialzeit im 19. Jahrhundert brachten afrikanische Rekruten der niederländischen Ostindischen Kompanie Batikstoffe aus Java mit in die westafrikanischen Kolonien. Schnell entstand daraus ein reger Handel mit den buntbedruckten Textilien. Wenig später, um 1880, verlagerte sich die Produktion der Baumwollstoffe in die Niederlande, wo sie mit neuen Mustern als kostengünstige Alternative zu den handgefertigten Batiken aus Indonesien exportiert wurden. Heute werden Waxprints sowohl auf dem afrikanischen Kontinent, als auch in den Niederlanden produziert.

Der Name der bunten Prints geht auf ihre Herstellung zurück. Waxprint ist ein Herstellungsverfahren, bei dem Baumwollstoffe in einer bestimmten Weise maschinell gestaltet werden. Das Verfahren funktioniert wie Batik-Kunst. Mithilfe von Wachsschablonen werden unterschiedliche Muster auf die bereits gewebten Stoffe gedruckt und anschließend gefärbt. Die Wachsschicht verdeckt den Stoff an den bedruckten Stellen und hinterlässt nach dem Färben ein Muster. Anschließend wird die Wachsschicht mit Hitze entfernt. Dieser Vorgang wird mehrmals wiederholt. Auf diese Weise lassen sich Stoffe, aber auch andere Materialien fast fehlerfrei bunt bedrucken.

Wusstest du schon, dass Waxprints ganz unterschiedliche Geschichten erzählen können?! Jedes Muster hat einen eigenen Titel und eine Erklärung. Auf der Rückseite findest du eine tolle Übung, um deine eigene Geschichte im Stoffmuster entstehen zu lassen. Außerdem findest du einige Vorlagen zum Ausmalen.





MUSTERDESIGN & WAXPRINT

GESCHICHTEN IN MUSTER BRINGEN

Muster sind vielseitig und können spannende Geschichten erzählen. Aber was ist eigentlich ein Muster? Und wie entstehen sie? Etwas wird zu einem Muster wenn Bilder wiederkehren und Symmetrie vorliegt. Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet Ebenmaß. Wenn eine Figur oder geometrische Form mehrmals in exakt gleicher "ebenmäßiger" Weise in einem Bild, auf einem Gegenstand oder in der Natur vorkommt, spricht man von einem Muster. Bekannte Muster sind z.B. die Streifen auf einem Zebra, Zwiebelmuster auf Porzellan oder sogar Wolken am Himmel können manchmal Muster bilden.

Beim Waxprint sind Muster von viele Dingen inspiriert. Es gibt Stoffe mit Handys, mit Blumen, mit Formen, mit Alltagsgegenständen, mit Gesichtern von Personen, mit Tieren oder Symbolen. Es gibt kaum ein Muster, das es nicht gibt. In unseren Ausmalblättern bekommst du ein paar Beispiele für Muster von Waxprintstoffen.

MUSTERDESIGN

Denk darüber nach, was dein Muster von dir erzählen kann. Was ist dir besonders wichtig? Gibt es etwas was dich beschreibt? Bist du fröhlich? Dann könnte die Sonne ein geeignetes Symbol sein. Fährst du gerne Skateboard? Dann zeichne eine Halfpipe oder ein Skateboard. Du kannst auch deine Lieblingsfarben verwenden. Nimm dir ein weißes Blatt Papier und bunte Stifte und leg los.

Falte das Blatt einmal längs in der Mitte und falte es dann es noch einmal mittig. Beginne jetzt an der Faltkante dein Muster zu zeichnen. Bist du damit fertig drehst du das Blatt um und zeichnest exakt das gleiche Bild auf der entgegengesetzten Seite an der Faltkante. Jetzt klappst du das Blatt einmal auf und knickst es in die entgegengesetzte Richtung, sodass wieder zwei weiße Seiten zu sehen sind. Wiederhole dein Muster erneut auf beiden Seiten. Falte das gesamte Blatt auf, wenn Du fertig bist. Jetzt siehst du dein ganz persönliches Muster. Gib ihm einen Titel und denk dir eine kleine Geschichte dazu aus.

WAXPRINT

Du willst gerne einen Stoff designen? Alles was du brauchst sind Stoff, ein Pinsel, ein Teelicht, Stofffärbemittel zum Kaltfärben, Löschpapier, ein Bügeleisen und eine abwischbare Unterlage. Überlege dir, was du auf den Stoff zeichnen möchtest und ziehe die Linien leicht mit Bleistift auf dem Stoff vor. Das Teelicht muss nun entzündet werden, damit das Wachs schmilzt. Nimm den Pinsel, tauche ihn in das Wachs und zeichne zügig die Linien auf den Stoff mit dem Wachs nach. Lass alles gut trocknen, bis das Wachs komplett ausgehärtet ist.

Nun folgt das Färben. Bereite die Stofffärbung genau so vor, wie es auf der Packungsanleitung deines Färbemittels steht. Färbe den gewachsenen Stoff vorsichtig und hänge ihn im Anschluss zum Trocknen auf. Achte darauf, dass dein Wachsmuster auf dem Stoff nicht zerbricht. Nachdem der Stoff getrocknet ist, muss noch das Wachs entfernt werden. Dies funktioniert am besten mit einem Trick. Lege dafür den trockenen Stoff auf eine Unterlage mit der Wachsseite nach oben. Lege nun Löschpapier darauf, sodass das komplette Wachs bedeckt ist. Bügele nun über das Löschpapier. Du wirst sehen, wie das Wachs schmilzt und entferne auf diese Weise das komplette Wachs vom Stoff. Fertig ist dein eigener Waxprintstoff.

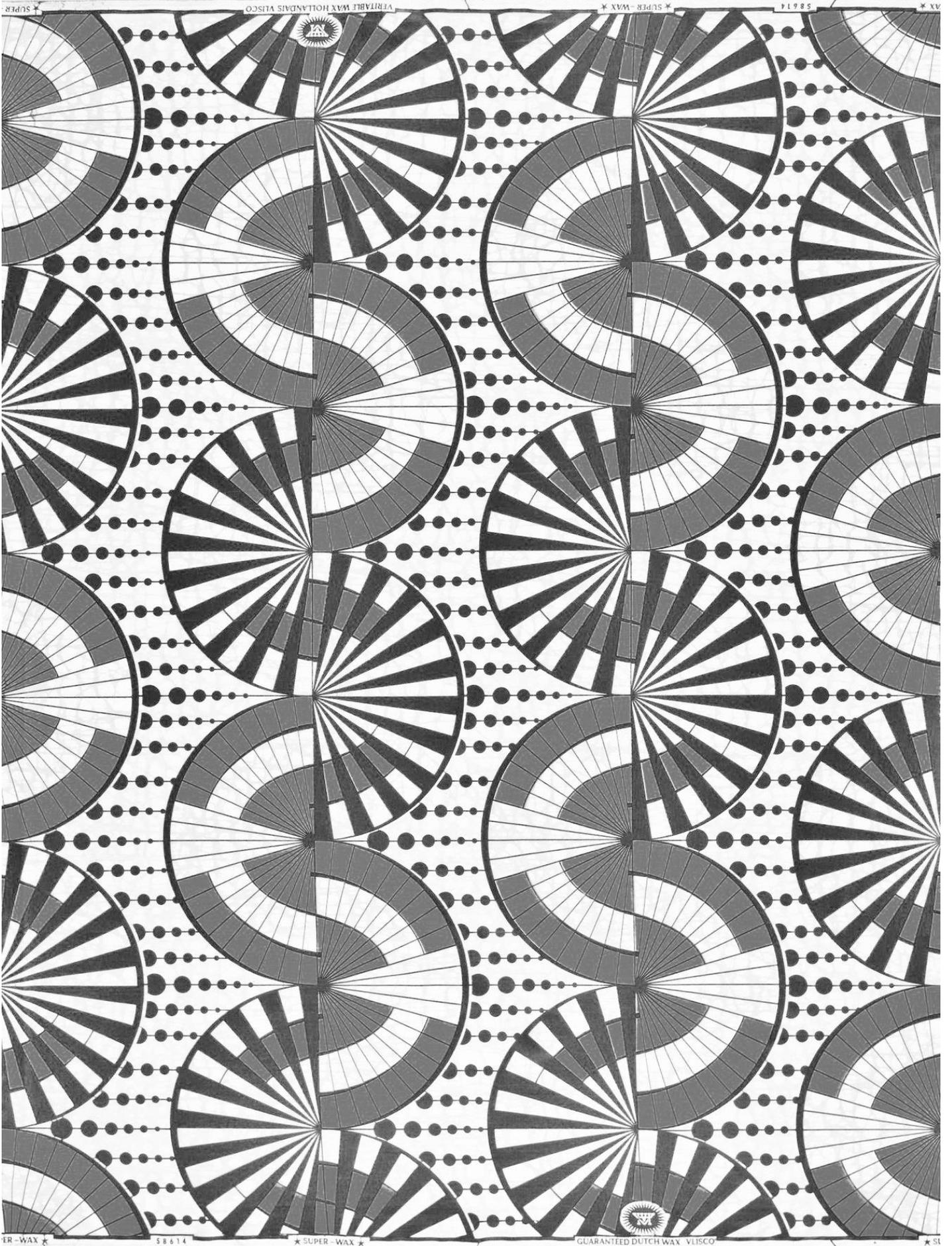
03500

VERTIBALE WAX HOLLANDAIS VLISCO



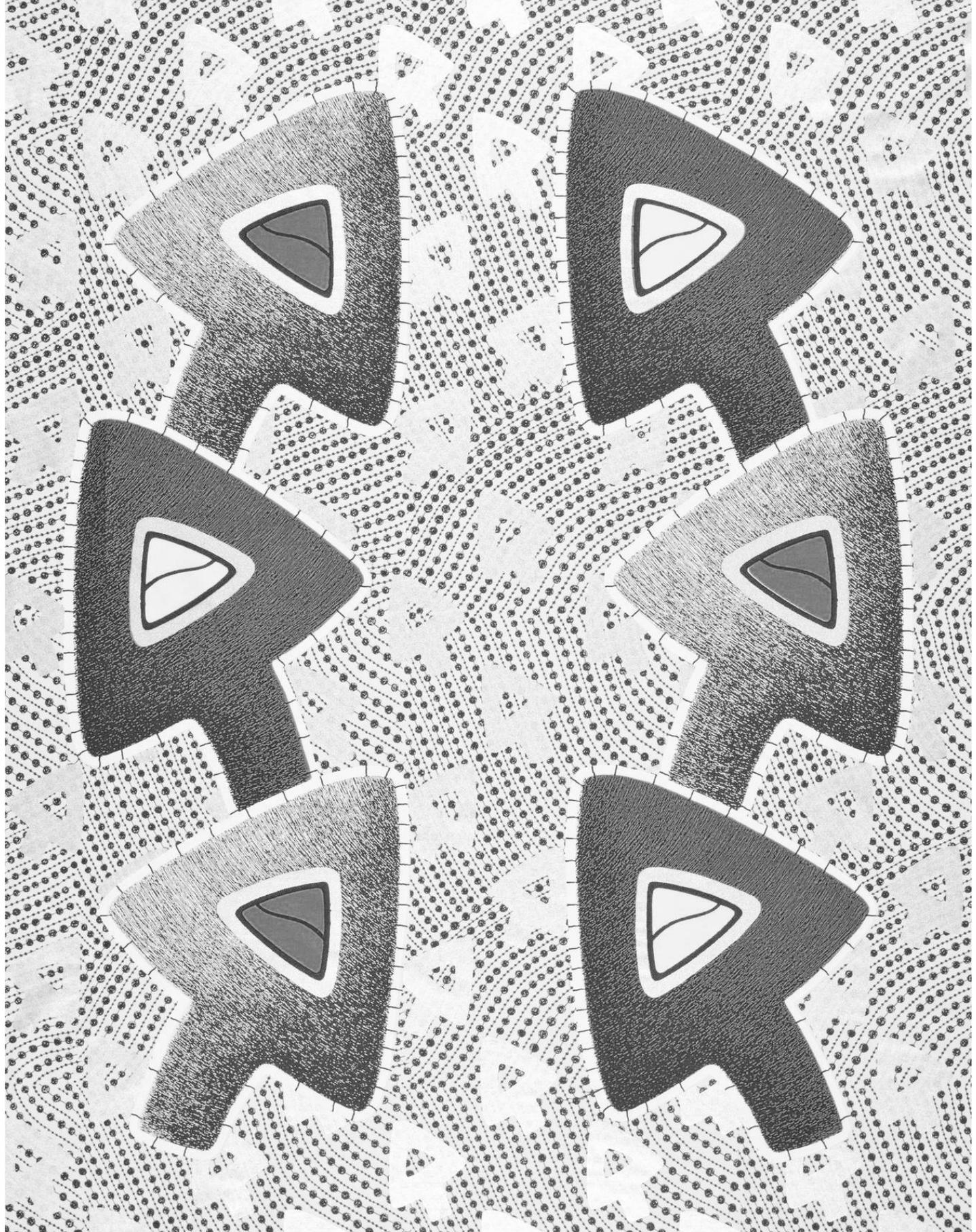
GUARANTEED DUTCH WAX VLISCO

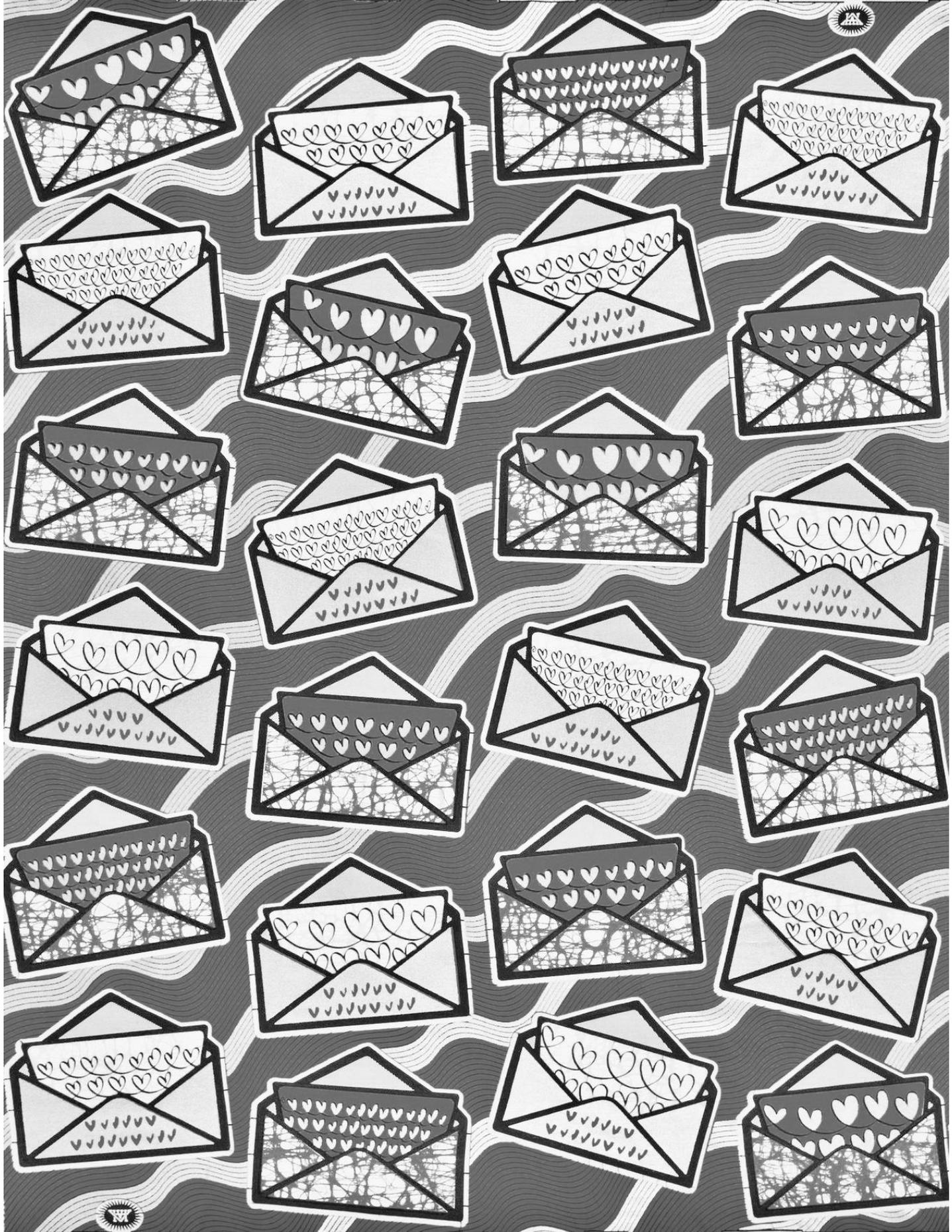
53500

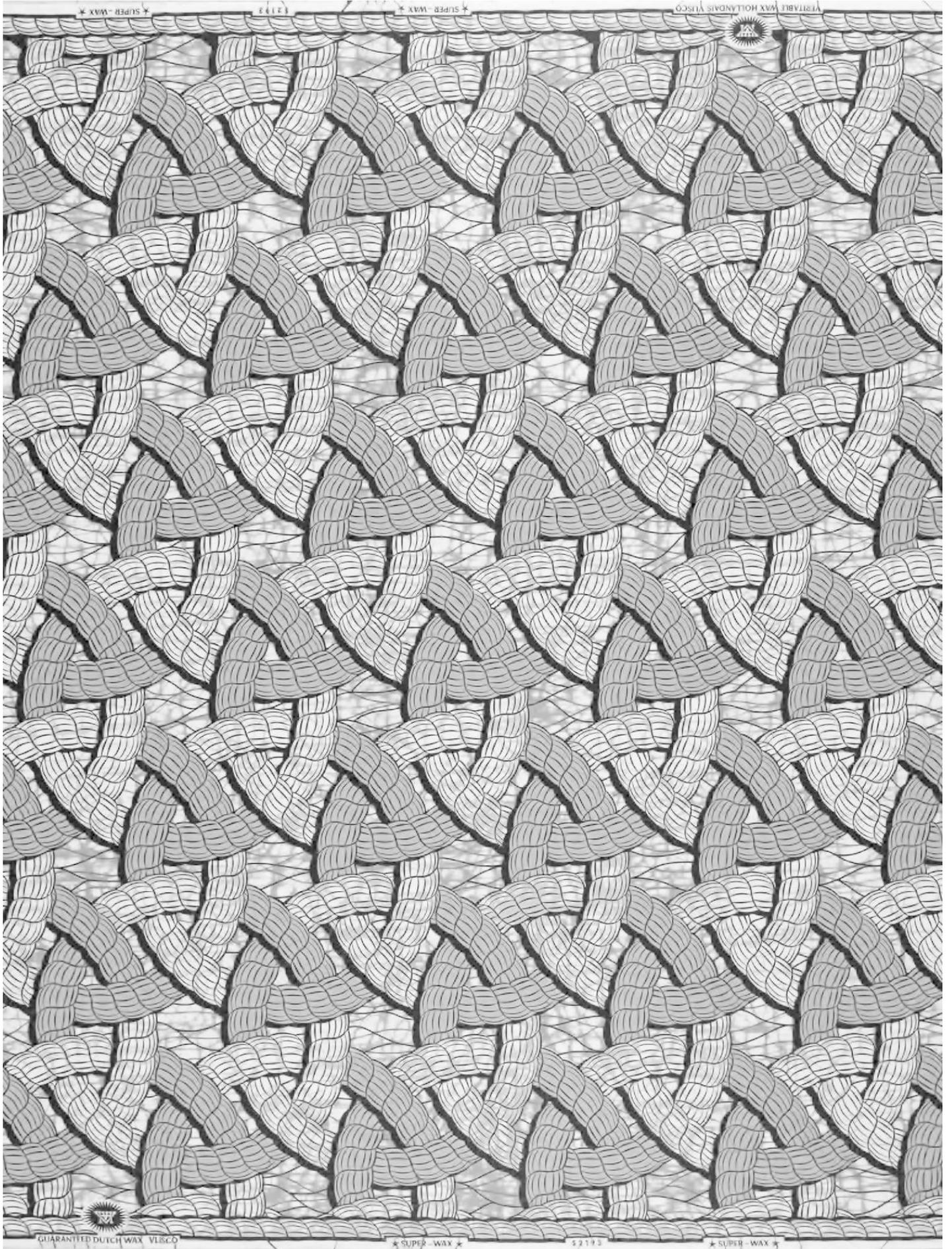


VERIJABE WAX HOLLANDIAE VLISSCO

ER-WAX * S 8 6 1 4 * SUPER-WAX * GUARANTEED DUTCH WAX VLISSCO * 51







* SUPER - WAX *

52193

* SUPER - WAX *

VERBODEN TOEGANG
VISCO HOLLANDS WAX



GUARANTEED DUTCH WAX - VISCO

* SUPER - WAX *

52193

* SUPER - WAX *

